
Prüfungsordnung

Therapiebegleithunde-
Team

Rainer Wohlfarth



Abschlussprüfung

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen wer eine mindestens 80 %iger Anwesenheit bei den Theorie- und Praxisseminaren nachweisen kann. Die Abschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen und praktischen Prüfung. Die Dauer der Abschlussprüfung beträgt maximal zwei Stunden. Die Prüfungskommission besteht aus mindestens 2 PrüferInnen unterschiedlicher Fachrichtungen, wobei bei der praktischen Prüfung immer ein(e) Hundeeziehungsberaterin oder ein(e) PrüferIn mit vergleichbarer Fortbildung anwesend sein muss. Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn die schriftliche und praktische Prüfung bestanden sind.

Schriftliche Prüfung

Die schriftliche Prüfung dauert 60 Minuten und umfasst die Inhalte aller Lehrveranstaltungen inklusive sämtlicher schriftlichen Unterlagen. Die Fragen zielen darauf ab, festzustellen, ob die Teilnehmer die Grundprinzipien des fachgerechten Team-Einsatzes verstanden haben. Es werden 30 Fragen gestellt. Die Prüfung findet online auf der Lernplattform statt.

Praktische Prüfung

Die praktische Prüfung dauert 45 Minuten je Team. Diese wird als Einzelprüfung durchgeführt. Die Prüfungsteile können der Anlage 1 entnommen werden.

Assistenzbesuche / Supervision

Jede TeilnehmerIn muss 3 Assistenzbesuche bzw. Besuche unter Supervision durchführen.

Zertifikat

Die Teilnehmer/innen erhalten nach jedem Seminar eine Teilnahmebestätigung, nach der Abschlussprüfung eine Bestätigung über die Prüfungsleistung und nach Abschluss der Ausbildung ein Zertifikat.

Voraussetzungen dazu sind:

- Teilnahme an allen Studienabschnitten mit mindestens 80 %iger Anwesenheitspflicht
- Erfolgreich absolvierte schriftliche und praktische Abschlussprüfung
- Absolvierung von 3 Assistenzbesuchen bzw. Besuchen unter Supervision
- Vollständige Entrichtung der Seminargebühr

Das Zertifikat ist ein Jahr gültig, danach wird es erst bei bestandener Nachkontrolle und Nachweis der Weiterbildungspflicht verlängert.

Anlage 1: Die praktische Prüfung

Die praktische Prüfung umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Akzeptanz von Menschen und anderen Hunden
- Leinenführigkeit
- Leinenführigkeit und Beeinflussbarkeit bei Tierattrappen
- Freifolge
- Berührung durch Bezugsperson und Fremdperson
- Kontaktliegen mit Bezugsperson
- Begegnung mit unterschiedlichen Menschen im Freien
- Alleinbleiben mit Fremden
- Begegnung mit Gehhilfen
- Begegnung mit Personen mit ungewöhnlichen Bewegungen
- Übersteigen des liegenden Hundes
- Reaktionen auf unerwarteten Lärm
- Umgang mit eigenem (Spiel-) Gegenstand
- Umgang mit Futter